

# Landesverband Hessischer Imker e.V.

Erlenstraße 9 , 35274 Kirchhain - Tel. 06422-2624 - Fax 06422-85356 – E-Mail: [Geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de](mailto:Geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de)



## **Positionspapier des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. zur Verbreitung gentechnisch veränderter Organismen (GVO)**

Das Bundeskabinett hat am 8. August 2007 eine Novelle des Gentechnikrechts beschlossen. Die Vorschläge zur Novellierung erfolgten in dem Bewusstsein, dass die Gentechnik in der öffentlichen Debatte höchst unterschiedlich bewertet wird und von daher ein differenzierter und von großer Sensibilität geprägter Umgang notwendig ist.

Das Kabinett nimmt die Kontamination durch Pollen und Bienenflug billigend in Kauf. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass ein hohes Schutzniveau bei der Haftung sichergestellt wurde.

Diese Regelungen stellten die hessischen Imker nicht zufrieden. Die Verbraucher schätzen Honig als ein gesundes Naturprodukt, das keinerlei Beeinträchtigungen enthalten darf. Dies muss aus unserer Sicht auch weiterhin sichergestellt sein.

Dabei lehnen wir auch alle sogenannten Forschungen mit Genraps und Genmais entschieden ab.

Wir fordern den Anbau des GV-Mais bis zum Abschluss der Forschungen und der Vorlage eindeutiger Ergebnisse in Hessen nicht zuzulassen. Nur so ist sichergestellt, dass auch weiterhin ein rückstandsfreier und naturbelassener Honig dem Verbraucher angeboten werden kann.

Kirchhain, 28. März 2009